

Der Engel

Text: Harry Voß

Melodie: Benjamin Carstens

Intro: Am Em/G Dm/F Em/G Am Em/G Dm/F Dm

Am
Sie sitzen da,
Em/G Dm/F Dm
keiner, der am Himmel Hoffnung sah.
Am Em/G
Wer sagt: „Kommt und seht,
F Am/E
wie's den Hirten geht?“
Bb
Alleine und verdreht,
Dm7
die Angst gut versteckt,
E E/G# Am
und kein Mensch, kein Gott ist heut nah.

Bb
Und dann erscheint dort auf dem Feld
Dm
ein Engel, der die Nacht erhellt,
Eb Bb
sich freundlich zu den Hirten stellt
C4 - 3
und spricht vom Herrn der Welt:

F
„Habt keine Angst,
A7/E Dm
der Retter ist geboren!
F7/C Bb
Für alle, die den Mut verloren,
Gm7 F
ist er der, der Hoffnung gibt.“
Bb/C C F
Und in der Nacht erklang
A7/E Dm
der Chor der himmlischen Heere:
F7/C Bb
„Dem Gott des Himmels sei Ehre!
Gm7 F
Und heut bringt er als Geschenk
Cm7
den Menschen Frieden,
Eb F Am/E E
den Menschen, die er so liebt.“

Am
 Heut sitz ich da,
 Em/G Dm/F Dm
 und das Weihnachtsfest ist schon so nah.
 Am Em/G
 Alles riecht so fein.
 F Am/E
 Trotzdem fühl ich mich so allein.
 Bb
 Wo ist der Engel auf dem Feld,
 Dm
 der sich an meine Seite stellt,
 Eb Bb
 die Nacht in meinem Herz erhellt,
 C4 - 3
 mir sagt vom Herrn der Welt:

F
 „Hab keine Angst,
 A7/E Dm
 der Retter ist geboren!
 F7/C Bb
 Hast du einmal den Mut verloren,
 Gm7 F
 ist er der, der Hoffnung gibt.“
 Bb/C C F
 Ich spüre den Gesang
 A7/E Dm
 vom Chor der himmlischen Heere:
 F7/C Bb
 „Dem Gott des Himmels sei die Ehre!
 Gm7 F
 Und heut bringt er als Geschenk
 Cm7
 den Menschen Frieden,
 Eb F
 den Menschen, die er so liebt.“